

AURORA

Mission Statement

Das Ziel der AURORA-Mission ist ein umfassendes System mit einer optischen Kommunikationseinheit sowie einer zugehörigen experimentellen Bodenstation auf Basis von Standardkomponenten (COTS) zu etablieren und zu betreiben.

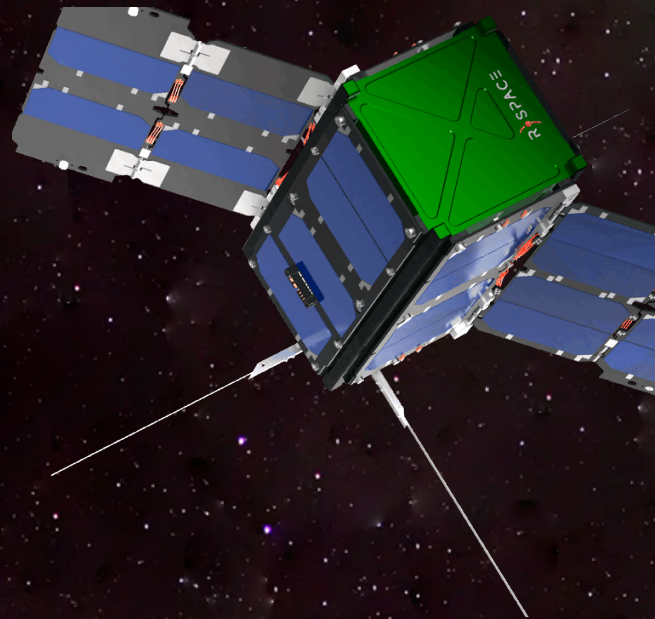
In Zusammenarbeit mit der R-Space GmbH („Prime“ – Satellitenplattform) und der Quantum Technology Laboratories GmbH (Bodenstation) soll dieses Projekt realisiert werden.

Mission Objectives

Optische Kommunikationssysteme bieten dem österreichischen Bundesheer eine Vielzahl wichtiger strategischer Vorteile und operativer Funktionen. Zum einen lassen sich extrem hohe Datenraten übertragen; zum anderen sind optische Laserkommunikationssysteme nahezu abhörsicher und deutlich weniger stör anfällig als herkömmliche Funkverbindungen. Dies macht sie besonders geeignet für den robusten militärischen Einsatz innerhalb des Aufklärungs-, Führungs- und Wirkungsverbundes. Somit können hochsensible Daten aus dem All autonom, sicher und in Echtzeit übermittelt werden. Ein solches Datentransfersystem ermöglicht eine satellitengestützte militärische Kommunikation in Echtzeit und trägt damit wesentlich zur Erfüllung strategischer, sicherheitspolitischer und operationeller Aufgaben des BMLV bei.

In Zusammenarbeit mit:
R-Space GmbH („Prime“ – Satellitenplattform)
Quantum Technology Laboratories GmbH (Optische Bodenstation)

Kontakt:
GenMjr HR Mag. Dr. Friedrich Teichmann, MSc, MAS
Leiter IKT & CySiH Z
friedrich.teichmann@bmlv.gv.at



Operations Concept

- **Launch:** Q1 2027
- **Kosten:** < 1 Mio €
- **Payload:** Optische Nutzlast
- **Typ:** CubeSat Standard 3U
- **Anzahl:** 1
- **Orbit:** Sonnen-synchrone Umlaufbahn (SSO, ~ 500 km)
- **Datenanalyse:** MoD AUT



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
KARRIERE.BUNDESHEER.AT



UNSER HEER